

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**Dezember 1968**



Bestellnummer : 310400 - 680212

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	6

### Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise .....	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls  
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies  
besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2  
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Februar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufiger Berechnung von November zu Dezember 1968 um 1,8 % auf 105,5 (1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Dezember-Index 110,8. Der Preisanstieg erstreckte sich auf die meisten der im Index nachgewiesenen tierischen und pflanzlichen Produkte, wenn auch die letzteren mit + 4,2 % im ganzen bedeutend stärker im Preis anzogen als die tierischen Produkte (+ 1,2 %). Unter den pflanzlichen Produkten sind besonders die Preissteigerungen bei Speisekartoffeln (+ 15 %) und - bis auf eine Preissenkung bei Spinat (- 13 %) - beim Gemüse (darunter Rotkohl + 31 %, Weißkohl + 20 %, Sellerie und Porree je + 18 %) hervorzuheben.

Bei den Erzeugerpreisen für tierische Produkte wurden die stärksten Erhöhungen für Ferkel (+ 6,9 %), Kälber der Klasse A (+ 3,4 %), Färsen der Klasse A (+ 2,3 %) sowie für Eier (+ 5,4 %) errechnet. Zurückgegangen sind lediglich die Preise für Nutzpferde (- 2,5 %) und für Schafvieh (- 1,8 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von November zu Dezember 1968 um 0,4 % auf 101,6 (Wj 1962/63 = 100) gestiegen. Die Indexzahl (einschließlich Mehrwertsteuer) lautet 110,7. Bei fast allen im Index nachgewiesenen Gruppen fanden sich die - überwiegend nach oben gerichteten - Preisveränderungen in engen Grenzen. Am stärksten war der Preisanstieg für Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,7 %) und für Handelsdünger (+ 1,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) ist nach vorläufigen Ergebnissen - in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer - von Oktober zu November 1968 um 5,3 % auf 81,1 (Fwj 1962 = 100) gestiegen. Bis auf Nadelbrennholz (- 2,0 %) wiesen sämtliche im Index nachgewiesenen Rohholzarten Preiserhöhungen auf, die bei Kiefernstammholz (+ 11,3 %) und Grubenholz aus Fichte/Tanne (+ 10,0 %) sogar die Zehnprozentgrenze überschritten bzw. erreichten.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von Oktober zu November 1968 sehr erheblich, und zwar um 19,0 % auf 96,6 (Wj 1961/62 bis 1962/63 = 100). Die Preiserhöhungen größeren Ausmaßes beschränkten sich allerdings auf die Schnittblumen, unter denen Treibrosen (+ 32 %) und Treibnelken (+ 26 %) besonders starke Verteuerungen erfuhren.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# TEIL A: INDICES

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte \*)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1966/67	1967/68		1967 Dez.	1968			
						ohne	einschl.		Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
						Umsatz-(Mehrwert-)steuer			ohne		einschl.	
									Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
						W.D. 1)						
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	96,6	97,5	99,2	100,8	109,3	99,8	101,9	102,0	103,6p	105,5p	108,9p	110,8p <sup>a</sup>
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	99,6	100,4	102,2	103,8	112,6	102,8	104,9	105,0	106,7p	108,7p	112,2p	114,1p <sup>b)</sup>
Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	95,6	99,7	99,3	100,7	110,4	100,9	103,1	104,1	105,4p	107,1p	110,7p	112,5p <sup>c)</sup>
Pflanzliche Produkte	96,6	90,7	99,8	100,2	98,7	85,5	86,5	82,6	86,4r	90,0	91,1r	94,8 <sup>d)</sup>
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	92,9	99,3	100,7	99,3	100,2	86,0	86,6	85,9	89,3r	92,5	93,7r	97,1 <sup>e)</sup>
Getreide und Hülsenfrüchte	100,6	100,0	99,2	100,8	100,3	89,0	89,7	89,5	87,2	88,0	91,6	92,5
Roggen	103,3	100,8	98,3	101,7	99,7	89,3	90,3	90,5	89,4	90,1	93,9	94,6
Weizen	99,3	99,3	99,2	100,8	100,8	89,7	90,5	90,3	87,7	88,7	92,1	93,2
Futtergerste	95,2	99,2	98,0	102,0	99,1	87,3	87,9	88,6	87,8	88,6	92,2	93,0
Braugerste	98,8	99,6	100,1	99,9	99,4	86,7	87,0	86,2	83,8	84,3	87,9	88,5
Futterhafer	95,0	97,8	95,9	104,1	104,8	94,3	95,8	94,4	91,2	92,5	95,8	97,2
Hülsenfrüchte	92,0	100,6	96,4	103,6	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3
Saatgut	84,6	110,4	100,8	99,2	101,9	77,3	78,7	82,2	81,7	81,5	85,8r	85,6
Hackfrüchte	85,3	97,0	103,2	96,8	99,5	82,7	82,9	80,9	91,8	98,3	96,4	103,2
Speisekartoffeln	73,2	94,0	106,0	94,0	92,8	61,6	62,0	58,2	82,5	94,6	86,6	99,3
Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	102,3	102,3	107,4	107,4
Ölpflanzen	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	104,7	108,2	108,6	113,6	114,1
Heu und Stroh	79,6	82,9	84,7	115,3	107,7	103,1	104,8	105,2	98,3r	100,2	103,2r	105,2
Heu	91,6	89,9	82,3	117,7	107,6	104,5	106,1	107,8	95,8	96,7	100,6	101,6
Stroh	66,8	76,1	90,7	109,3	107,9	99,5	101,5	99,0	104,5r	108,8	109,7r	114,3
Sonderkulturerzeugnisse 2)	107,0	68,5	97,5	102,5	95,0	84,1	86,0	74,2	79,2p	83,6p	84,4p	89,0p
Genußmittelpflanzen	140,4	76,6	101,6	98,4	86,6	51,3	51,7	52,6	49,2p	50,0p	51,7p	52,5p
Tabak	77,0	75,0	91,4	108,6	94,2	86,5	88,2	86,5	...	...	...	...
Hopfen	196,2	81,0	104,5	95,5	84,4	41,0	41,1	42,8	38,3	39,4	40,3	41,4
Obst	127,6	66,0	100,3	99,7	90,2	98,0	99,6	73,6	71,2	74,3	74,0	78,0
Gemüse	65,5	62,9	95,5	104,5	85,8	76,0	77,4	72,7	99,3	111,4	104,3	117,0
Weinmost	112,2	72,5	92,8	107,2	118,4	90,1	94,6	90,1	87,5	87,5	97,1	97,1 <sup>f)</sup>
Tierische Produkte	96,1	99,5	99,0	101,0	112,8	104,5	107,1	108,5	109,3p	110,6p	114,8p	116,2p <sup>g)</sup>
Schlachtvieh insgesamt	92,8	102,2	100,7	99,3	114,6	103,5	106,0	105,7	112,2	113,4	117,8	119,0
Großschlachtvieh	92,4	102,1	100,7	99,3	115,0	104,0	106,5	106,2	112,9	114,1	118,6	119,8
Ochsen	92,9	100,2	101,7	98,3	117,3	116,1	117,2	116,1	121,3	122,9	127,4	129,0
Bullen	91,6	100,4	102,6	97,4	117,1	117,0	120,0	116,9	126,3	127,6	132,6	134,0
Kühe	91,2	101,7	102,9	97,1	117,5	115,0	117,9	110,0	118,9	118,9	124,8	124,9
Färsen	95,8	103,2	101,9	98,1	118,1	115,6	118,2	113,9	118,9	121,6	124,9	127,7
Kälber	96,0	100,6	102,3	97,7	118,7	119,0	122,1	128,9	128,3	132,6	134,8	139,2
Schweine	91,8	102,5	99,2	100,8	112,9	93,8	96,0	98,2	104,7	105,5	109,9	110,8
Schafvieh	93,6	99,8	104,1	95,9	117,5	115,9	118,5	110,0	122,1	119,9	128,2	125,9
Schlachtgeflügel	.	110,3	101,9	98,1	97,9	83,0	84,6	84,0	82,1	82,9p	86,2	87,1p
Neuz- und Zuchtvieh	95,3	105,2	98,8	101,2	121,6	107,9	110,5	107,3	107,5	110,6p	112,9	116,1p
Milch 3)	98,1	93,9	97,8	102,2	112,1	109,1	111,9	114,9	105,3p	105,9p	110,6p	111,2p <sup>h)</sup>
Eier	114,4	102,0	91,0	109,0	93,3	84,0	86,3	97,3	109,5r	115,4	115,0r	121,2
Wolle	156,0	106,7	96,1	103,9	97,8	76,7	78,4	67,5	71,6	71,6	75,0	75,0

\*) Bis 1958/59 ohne Saarland.

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.- a) bis h) Endgültige Maßzahlen in zurückliegenden Monaten: Sept. 1969 a) 100,2 ohne, 105,3 einschl. Mehrwertsteuer; b) 103,2 bzw. 108,4; c) 102,8 bzw. 108,0; g) 107,5 bzw. 112,8; h) 105,6 bzw. 110,9; Okt. 1969 d) 82,4 bzw. 86,9; e) 86,4 bzw. 90,7; f) 87,5 bzw. 97,1.

## 2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen \*)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Gartenbauprodukt	WJD 1)		1967		1968				
	1966/67	1967/68		Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
		ohne	einschl.			ohne		einschl.	
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer				Umsatz- (Mehrwert-) steuer			
<u>Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	85,9	94,7	81,2	96,6	85,3	101,4
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	84,6	94,3	79,0	96,3	83,0	101,1
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	95,1	117,3	89,3	118,0	93,8	123,9
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	119,2	-	109,1	-	114,6	-
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	85,1	94,0	73,6	93,0	77,3	97,7
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	89,0	86,8	99,9	101,0	104,9	106,1
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	89,8	92,8	92,8	91,6	97,4	96,2
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	96,7	97,9	99,1	99,2	104,1	104,2
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	98,5	103,1	104,8	104,9	110,0	110,1
Azaleen	89,7	85,2	89,0	98,1	95,5	98,3	95,8	103,2	100,6
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	91,4	95,6	92,2	98,4	96,8	103,3

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 - 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privat- forsten 2)		Staatsforsten 3)							
	FwJD 4)						1967	1968				
								Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	
								ohne		einschl.		
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	Nov.	Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,6	81,9	97,8	80,4	95,8	83,0	71,2	77,0p	81,1p	79,3p	83,5p	
<u>Stammholz</u>	96,5	80,5	97,5	78,7	95,8	81,7	68,1	75,9p	80,4p	78,2p	82,8p	
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	100,8	92,9	84,3	87,8p	90,8p	90,4p	93,5p	
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	98,4	95,0	90,3	86,1p	90,8p	88,7p	93,5p	
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	96,2	91,4	86,4	84,6p	89,5p	87,1p	92,2p	
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	94,5	77,2	64,1	72,7p	76,4p	74,9p	78,7p	
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	97,8	86,8	62,4	76,1p	84,7p	78,4p	87,2p	
<u>Grubenholz</u>	91,8	77,5	95,3	78,6	89,4	76,8	68,1	67,6p	72,4p	69,6p	74,6p	
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	87,3	76,0	67,0	67,1p	73,8p	69,1p	76,0p	
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	91,9	77,8	69,4	68,2p	70,8p	70,2p	72,9p	
<u>Faserholz</u>	95,8	86,0	97,4	87,2	94,7	85,1	80,4	76,0p	79,0p	78,3p	81,4p	
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	111,8	102,6	98,8	100,5p	108,1p	103,5p	111,3p	
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	88,2	78,4	73,4	66,6p	67,8p	68,6p	69,8p	
<u>Brennholz</u>	103,3	98,9	105,2	97,4	102,0	99,9	96,6	96,2p	97,8p	99,1p	100,7p	
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	101,2	99,6	96,4	96,4p	98,7p	99,3p	101,7p	
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	105,3	101,3	97,1	95,6p	93,7p	98,5p	96,5p	

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

### Preisesziffern für Schnittholz (Nadel-/Laub-) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967		1968			
	1966		1967		Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
	1966		1967		ohne		einschl.	
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	96,3	90,4	89,8	90,9	99,6	99,9	
Schnittholz (Laubholz)	.	.	90,1	88,8	88,4	98,5	98,0	

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX \*)

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1967	1968			
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	DEZ	OHNE		EINSCHL.	
							UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	
							WJD			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	107,5	101,2r	101,6	110,2r	110,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	118,4	111,5r	111,8	121,4r	121,9
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	106,6	100,3r	100,9	108,6r	109,1
HANDELSDÜNGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	103,1	95,1	96,6	105,6	107,3
STICKSTOFFDÜNGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	102,1	93,4	95,1	103,7	105,6
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	101,5	92,7	94,7	102,9	105,1
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	105,0	95,1	96,7	105,6	107,4
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTE 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	116,4	107,6	108,3	119,5	120,3
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	95,9	87,4	89,2	97,0	99,0
PHOSPHATDÜNGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	102,9	95,7	96,8	106,3	107,5
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	108,2	102,0	102,9	113,2	114,2
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	107,2	102,3	102,8	113,6	114,2
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	110,1	99,2	100,1	110,1	111,1
KALIDÜNGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	104,0	96,0	97,7	106,5	108,4
DARUNTER										
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	108,7	101,6	103,5	112,8	114,9
KALIMAGNEST 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	109,5	102,8	104,3	114,1	115,7
KALKDÜNGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	129,9	128,2	127,9	142,3	141,9
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	124,5	123,0	122,6	136,5	136,1
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	141,5	139,4	139,2	154,7	154,5
FUTTERMittel	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	102,2	97,5	97,5	102,9	102,9
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	88,0	86,8	87,1	91,1	91,9
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	87,5	85,7	86,2	90,4	91,0
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	89,5	89,7	89,5	94,6	94,4
KLEIE ( WEIZEN- )	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	93,7	86,8	88,0	91,6	92,8
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	103,9	103,5	102,8	109,2	108,4
TIERISCHE FUTTERMittel	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	137,6	119,2	120,0	125,8	126,6
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	96,3	93,2	95,7	98,3	101,0
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	150,1	127,1	127,3	134,1	134,3
MISCHFUTTERMittel	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	95,7	92,8	92,8	97,9	97,9
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	98,3	94,8	94,8	100,1	100,0
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	93,4	91,1	91,1	96,1	96,1
LEGE MEHL	-	-	103,9	95,7	98,1	96,3	93,1	93,1	98,2	98,3
SONSTIGE FUTTERMittel	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	98,2	94,5	94,9	100,8	101,2
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	101,7	98,8	99,1	104,2	104,6
TAPIOKAMEHL	-	-	91,3	85,3	89,5	87,7	81,6	82,1	90,5	91,1
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	87,1	87,7	87,7	92,5	92,5
GETREIDE ( ROGGEN )	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	97,3	97,5	97,5	102,9	102,9
HACKFRÜCHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	82,5	82,4	82,4	86,9	86,9
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	78,2	79,0	79,0	83,4	83,4
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	77,3	75,1	75,1	79,2	79,2
ZUCKERRÜBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	120,8	123,4	123,4	130,2	130,2
FUTTERRÜBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	120,6	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	75,0	83,8	83,8	88,4	88,4
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	71,9	70,0	70,0	73,8	73,8
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	78,4	99,2	99,2	104,6	104,6
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	106,6	106,7r	109,6	112,5r	115,6
RINDER ( MILCHKUEHE )	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	116,0	113,4r	115,1	119,6r	121,4
SCHWEINE ( FERKEL )	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	84,2	90,1	96,1	95,0	101,4
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	134,8	136,4	132,9	143,9	140,3
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	103,9	93,4	93,4	103,7	103,7
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	101,3	92,1	92,1	102,2	102,2
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	121,9	109,1	109,1	121,1	121,1
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	103,0	92,5	92,5	102,7	102,7
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	87,8	80,1	80,1	89,0	89,0
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	83,1	73,8	73,8	82,0	82,0
BRENN- U. TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM )	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	119,6	97,4	97,1	108,1	107,8
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	117,6	111,4	111,6	123,7	123,9
STEINKOHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	114,2	106,3	106,4	118,0	118,2
BRAUNKOHLBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	119,7	114,6	114,8	127,2	127,4
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	144,9	87,6	86,8	97,2	96,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	165,6	82,5	82,3	91,5	91,4
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	105,2	98,5	96,3	109,3	106,9
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	107,4	101,0	100,8	112,1	111,9
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	103,8	101,7	101,8	112,9	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )\*)

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1967	1968			
				OHNE	EINSCHL.	DEZ	NOV	DEZ	NOV	DEZ
				UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		OHNE	OHNE	EINSCHL.	EINSCHL.
	WJD						UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	111,9	105,4	105,4	114,8	114,9
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN )	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	110,1	104,9p	104,9p	116,4p	116,4p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN )	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	113,3	108,1	108,2	120,0	120,1
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	118,7	115,1	115,2	127,8	127,9
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	119,5	115,9	116,0	128,7	128,8
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	125,3	123,4	123,5	137,1	137,1
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	116,6	112,7	112,8	125,1	125,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	117,9	114,2	114,3	126,8	126,8
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	112,7	108,8	108,9	120,8	120,9
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	109,4	101,7	101,6	112,8	112,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	104,0	96,6	96,7	107,3	107,4
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	85,8	75,7	75,8	84,1	84,1
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	114,9	108,9	108,9	120,9	121,0
DUNGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	126,8	122,6	122,8	136,1	136,3
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	117,2	112,8	112,8	125,5	125,5
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	100,9	92,9	92,8	103,1	103,0
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	102,3	96,8	96,8	107,5	107,5
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	100,0	81,7	92,0	101,9	102,1
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	124,2	116,4	116,4	129,2	129,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	110,3	104,2	104,3	115,7	115,7
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	110,6	105,5p	105,5p	117,1p	117,1p
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	110,2	103,7	103,7	115,1	115,1
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	112,2	106,7	106,4	118,4	118,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	114,9	107,8	108,1	119,6	120,1
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	108,5	101,3	101,6	112,5	112,7
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	114,4	106,0	107,0	117,7	118,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	116,3	108,3	109,4	120,2	121,5
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	111,4	102,5	103,3	113,8	114,6
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	117,2	108,7	109,4	120,7	121,4
VIelfachgeraet fuer kartoffelanbau	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	111,2	111,2	112,5	123,5	124,9
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	114,1	103,5	103,0	114,9	114,3
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	107,9	99,9	100,2	110,9	111,2
STALLDUNGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	105,4	98,9	99,0	109,8	109,9
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	108,1	97,0	97,6	107,7	108,3
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	113,0	98,3	100,3	109,2	111,3
PFLANZENSCUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	111,8	105,2	105,2	116,7	116,7
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	107,7	101,1	101,3	112,2	112,4
ANBAUMAHEWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	112,9	107,5	108,5	119,4	120,4
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	112,6	105,6	105,6	117,2	117,2
FELDMAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	112,3	101,4	101,5	112,6	112,7
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	104,7	102,2	103,6	113,4	114,9
MAEHDRUESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	104,0	98,7	98,8	109,6	109,6
KARTOFFELVORRATSDROER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	111,3	104,9	104,3	116,4	115,8
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	103,4	94,3	94,5	104,6	104,8
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	115,7	108,2	108,5	120,1	120,4
SCHROTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	114,8	109,3	109,3	121,3	121,3
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	115,1	105,0	105,0	116,6	116,6
GEBLAESEMAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	117,5	109,2	110,0	121,2	122,1
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	114,1	108,1	108,1	120,0	120,0
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	103,7	95,7	95,6	106,2	106,1
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	111,0	103,5	103,2	114,9	114,6
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	110,0	107,0	106,5	118,8	118,2
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	106,8	99,3	99,3	110,2	110,2
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	98,4	88,0	88,1	97,7	97,8
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	103,9	99,5	99,5	110,4	110,4
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	107,5	102,1	102,1	113,3	113,3

\*) BIS 1958/59 BUNDESgebiet OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER ( GEWAHRT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63 )  
UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

# TEIL B: PREISE

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					Dezember	November ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Dezember
<b>Getreide</b>							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	350,0	355,0	360,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	355,0	356,3	360,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	366,9	356,3	362,5
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	365,0	355,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	372,5	347,3	349,0
		München	1 000 kg	360,3a)	365,0	.	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	395,0	385,0	390,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	395,0	387,5	392,5
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	387,5	380,0	384,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	385,0	373,0	377,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	380,0	371,9	375,8
		München	1 000 kg	410,1a)	377,6	371,7	375,1
		Hannover	1 000 kg	365,2	335,0	337,5	340,0
		Köln	1 000 kg	361,2	337,5	336,5	338,3
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	327,5	330,0	335,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	345,0	330,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	312,5	305,0	307,5
		München	1 000 kg	350,1a)	330,0	314,0	315,0
		Hannover	1 000 kg	332,3	315,0	305,0	310,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	316,3	301,3	303,8
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	313,8	302,5	312,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	335,0	310,0	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	322,5	306,3	306,9
		München	1 000 kg	345,3a)	335,0	312,5	320,0
		Kiel	100 kg	9,79	7,28	12,38	16,76
Hackfrüchte		Hannover	100 kg	8,41	6,79	11,97	14,28
	frei Ver-	Köln	100 kg	9,06	7,13	14,30	14,67
Speisekartoffeln	ladestation	Frankfurt	100 kg	12,13	9,00	11,00	12,00
gelbfleischige, lange u. runde		Karlsruhe	100 kg	12,52	10,63	12,63	13,67
		Nürnberg	100 kg	11,74	9,58	9,93	10,95
		München	100 kg	11,45	8,88	10,26	12,00
<b>Heu und Stroh</b>							
Heu, gut, gesund und trocken		Kiel	100 kg	12,00a)	11,00	.	.
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Wiesenheu	ladestation	München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	13,00a)	12,00	.	.
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	.	5,30
	frei Ver-	Oldenburg <sup>1)</sup>	100 kg	.	6,00	5,00	.
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	6,50	6,75
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
	Deckenmiete	Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	.	.
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	6,50	6,75
		München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
<b>Genußmittelpflanzen</b>							
Hopfen							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	248,04a)	261,43	222,76	233,01
Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers 2)	stelle						
		Hamburg	100 kg	272,5	274,1	274,6	290,3
Schlechtvieh, lebend		Hannover	100 kg	264,6	268,7	271,8	270,7
Marktpreise		Köln	100 kg	280,7	285,8	280,1	298,0
Ochsen, Klasse A	frei	Frankfurt	100 kg	261,9a)	.	274,8	.
	Marktort	Mannheim	100 kg	169,5a)	.	285,5	.
		München	100 kg	279,6	273,2	284,2	293,6
		Hamburg	100 kg	280,0	287,0	291,7	297,3
		Hannover	100 kg	287,7	291,6	303,7	312,2
Bullen, Klasse A	frei	Köln	100 kg	283,1	286,2	300,3	310,3
	Marktort	Frankfurt	100 kg	282,0	283,7	312,7	313,1
		Mannheim	100 kg	285,1	287,3	316,8	318,1
		München	100 kg	271,5	274,4	306,3	307,0
		Hamburg	100 kg	208,6	198,8	211,5	216,6
		Hannover	100 kg	201,6	189,8	204,2	209,2
Kühe, Klasse B	frei	Köln	100 kg	214,6	204,6	217,6	219,5
	Marktort	Frankfurt	100 kg	212,3	203,0	217,6	216,7
		Mannheim	100 kg	204,4	193,2	213,3	207,8
		München	100 kg	217,8	207,5	222,8	222,7

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.



## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					Dezember	November Umsatz-	Dezember ohne (Mehrwert-)steuer
noch: <u>Schlachtyieh, lebend</u>							
<u>Marktpreise</u>							
Kälber, Klasse A	frei Marktort	Hamburg	100 kg	396,4	454,2	438,1	452,6
		Hannover	100 kg	387,2	427,6	.	.
		Köln	100 kg	410,4	455,9	451,8	460,1
		Frankfurt	100 kg	427,8 <sup>a)</sup>	467,6	465,2	476,2
		Mannheim	100 kg	422,9	468,1	463,0	483,1
		München	100 kg	422,8	459,8	462,6	470,1
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Marktort	Hamburg	100 kg	271,3	261,3	294,5	286,0
		Köln	100 kg	283,1	271,4	299,2	293,5
		Frankfurt	100 kg	275,7	242,7	279,8	283,2
Schweine, Klasse o	frei Marktort	Hamburg	100 kg	252,3	241,6	257,0	264,7
		Hannover	100 kg	261,1	249,0	265,0	267,5
		Köln	100 kg	273,5	266,9	273,9	278,2
		Frankfurt	100 kg	272,2	260,5	277,6	277,1
		Mannheim	100 kg	276,9	271,9	282,4	283,9
		München	100 kg	253,9	234,8	257,0	257,5
<u>Milch</u>							
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förderungszuschlag							
	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	40,89	37,48p	37,67p <sup>b)</sup>
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	14,54	16,02	17,38 <sup>c)</sup>
		Niedersachsen	100 St	13,70	14,22	16,25	17,13
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	15,13	16,90	17,53
		Stuttgart	100 St	11,05 <sup>a)</sup>	.	14,80r	15,52
		Bayern	100 St	13,24	15,13	16,17	17,32
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	16,53	18,27	20,28 <sup>c)</sup>
		Hamburg	100 St	14,95	16,25	18,28	18,75
		Niedersachsen	100 St	15,56	16,75	18,46	19,19
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	16,83	18,79	19,10
		Stuttgart	100 St	14,63 <sup>a)</sup>	.	20,25r	21,50
		Bayern	100 St	15,12	16,78	18,25	19,15
<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
<u>Rohwolle</u>							
auf Basis reingewaschen <sup>1)</sup>							
<u>Auktionspreise</u>							
ohne Spesen <sup>2)</sup>							
vollschürig							
A-Feinheit							
		Paderborn	1 kg	.	4,83	5,22	5,22
AB/B-Feinheit							
		Neu-Ulm	1 kg	.	4,80	5,08	5,08
halbschürig (6-8 Monatswuchs)							
A-Feinheit							
	ab Lager Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,65	4,63	4,63
		Neu-Ulm	1 kg	.	4,40	4,35	4,35
<u>Rindshäute, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
		Niedersachsen	1 kg	1,49	1,41	1,47	1,46
" , ohne Kopf							
	ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,36	1,53	1,60
rote, ohne Kopf							
	Häutever- wertung	Hessen	1 kg	1,95	2,03	2,06	2,09
" , ohne Kopf							
		Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,14	2,22	2,24
" , ohne Kopf							
		Bayern	1 kg	1,96	2,00	2,22	2,19p
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,26	1,30	1,35
" , ohne Kopf							
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,17	1,32	1,37
rote, ohne Kopf							
		Hessen	1 kg	1,58	1,71	1,73	1,72
" , ohne Kopf							
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,77	1,82	1,82
" , ohne Kopf							
		Bayern	1 kg	1,67	1,81	1,78	1,82p
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,23	1,40	1,42
" , ohne Kopf							
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,28	1,40	1,43
rote, ohne Kopf							
		Hessen	1 kg	1,75	1,93	1,92	1,99
" , ohne Kopf							
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	2,03	2,00	2,04
" , ohne Kopf							
		Bayern	1 kg	1,80	1,97	1,93	1,97p
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
<u>4 1/2 - 7 1/2 kg</u>							
schwarze, ohne Kopf							
		Niedersachsen	1 kg	3,79	4,61	4,74	4,82
" , ohne Kopf							
	ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,81	4,77	4,94
rote, ohne Kopf							
	Häutever- wertung	Hessen	1 kg	4,41	5,73	5,89	6,73
" , ohne Kopf							
		Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,78	6,63	6,66
" , ohne Kopf							
		Bayern	1 kg	4,57	5,77	6,56	6,69p

Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - Die Waschspesen betragen 1,- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Endgültiger Preis im September 1968 - DM 37,59.- c) Geänderte Berichtsgrundlage.

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					Dezember	November Umsatz-	Dezember ohne (Mehrwert-)steuer
<u>Gemüse, Handelsklasse A</u>	Siehe Fußnote 1) bis 3)						
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)							
Weißkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	7,50	15,44	16,50
		Braunschweig 2)	100 kg	.	7,60	14,86	18,67
		Krefeld 3)	100 kg	.	6,33	24,57	26,33
		Stuttgart 3)	100 kg	.	13,33	22,30	25,00
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	13,80	32,63	32,79
		Bonn 3)	100 kg	.	17,25	33,00	34,95
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	10,26	29,79	32,00
		Kitzingen 3)	100 kg	.	12,00	24,83	34,00
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	8,57	28,67	38,00
		Braunschweig 2)	100 kg	.	9,80	29,50	42,08
		Krefeld 3)	100 kg	.	10,00	31,57	37,00
Mohrrüben		Braunschweig 2)	100 kg	.	23,20	24,13	22,75
		Fischenich 3)	100 kg	.	19,00	42,50	48,14
		Maxdorf 3)	100 kg	.	.	28,00	30,40
Treib-Kopfsalat		Braunschweig 2)	100 St	.	23,30	13,75	23,05
		Straelen 3)	100 St	.	31,50	14,39	39,17
		Heidelberg 3)	100 St	.	28,13	18,25	31,00
Zwiebeln		Braunschweig 2)	100 kg	.	26,00	28,75	31,75
		Roisdorf 3)	100 kg	.	24,67	22,00	27,67
		Lambsheim 3)	100 kg	.	20,00	17,22	21,50
		Fischenich 3)	100 kg	.	22,00	25,25	29,29
Sellerie		Roisdorf 3)	100 kg	.	32,00	37,33	45,61
		Fischenich 3)	100 kg	.	31,00	45,86	50,29
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	22,50	28,67	50,55
		Kitzingen 3)	100 kg	.	26,40	28,40	28,00
Rosenkohl		Fischenich 3)	100 kg	.	91,00	102,67	125,00
		Gonsenheim 3)	100 kg	.	83,38	95,13	109,20
		Reichenau 3)	100 kg	.	74,29	80,33	89,64
		Kitzingen 3)	100 kg	.	40,40	52,40	59,50
<u>Obst, Handelsklasse A</u>							
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)							
Äpfel		Bonn 3)	100 kg	.	59,50	77,36	81,21
		Hannover 3)	100 kg	.	23,02	25,28	27,33
		Weisenheim 3)	100 kg	.	.	49,60	.
		Heilbronn 3)	100 kg	.	55,00	49,74	37,50
Birnen		Bonn 3)	100 kg	.	.	40,80	37,00
		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	38,75	.
		Weisenheim 3)	100 kg	.	.	21,00	.

1) Frei Verladestation (Sammelstelle).- 2) Frei Großmarkthalle.- 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)3)</sup>  
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1967				1968							
	Durchschnitt		Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Heringe	0,49	0,46	0,48	0,46	0,42	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,37	0,44	0,57	0,46
Kabeljau	0,72	0,71	0,76	0,76	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55
Seelachs	0,76	0,69	0,82	0,73	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66
Rotbarsch	0,81	0,87	0,79	0,83	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968		
					November	Oktober ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	November	
<b>Nutzholz aus Staatswald</b>								
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen								
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	53,72 62,68	52,21 65,00	59,19 66,15	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	- 52,19	- -	- 53,70	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	61,09 65,51	58,64 -	68,43 67,07	
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	80,88 75,81 72,52 76,82	63,70 - 66,25 81,75	75,95 78,13 74,60 82,25	
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B								
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	54,49 - 46,00 60,45	64,18 ... 57,05 71,05	75,31 ... 71,85 80,70	
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	58,34 - 54,05 71,30	74,79 ... 67,69 83,25	90,44 ... 85,08 92,10	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	53,00 66,54 60,85	- 78,39 76,65	- b) 73,08 78,09	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	61,00 73,50 67,66	- 87,93 86,12	- o) 86,59 87,71	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	66,86 58,40 64,17	... 63,45 77,60	... 71,85 79,00	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	72,41 67,16 73,81	... 73,53 89,05	... 83,19 89,55	
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	35,58 40,57 44,64	35,76 ... 44,05	40,54 ... 46,36	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,53a) 32,27a) 41,28	33,96 32,89 40,05	30,49 ... 39,10	35,22 ... 40,78	
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	41,31 42,77	41,56 ...	- ...	
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	34,67 33,81	34,77 ...	38,50 ...	
Faserholz, entrindet								
Klasse A			1 rm	38,78	36,41	37,21	-	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	35,12	32,93	32,83	-	
Klasse C			1 rm	30,18	28,81	27,75	32,33	
Klasse A			1 rm	41,91	39,79	37,16	36,10	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	38,24	35,32	33,88	32,70	
Klasse C			1 rm	32,78	30,54	27,51	-	
Brennholz, unentrindet für Hausbrand								
Buchenscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	-	17,62	19,00	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	18,74	...	...	
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	23,54	23,19	24,06	
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	22,02	20,75	20,55	
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	-	-	-	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	-	...	...	
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	20,09	20,15	16,48	
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	20,25	19,50	20,50	

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) und c) Preise für August und September 1968;

b) 59,00, c) 65,00.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968			
				15. November	15. Dezember	15. Oktober	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer	15. November	15. Dezember
<b>Handelsdünger<sup>1)</sup></b>									
Stickstoffdünger	N								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	106,48	106,91	96,83	97,00	99,09	
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	142,52	143,03	128,65	128,84	130,97	
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	158,24	159,14	147,10	147,71	148,67	
Phosphatdünger	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>								
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	97,89	98,67	92,56	93,17	94,06	
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	68,93	69,33	65,20	66,27	66,53	
Kalidünger	K <sub>2</sub> O								
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	35,58	36,10	33,58	33,78	34,76	
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	53,86	54,43	51,00	51,21	51,93	
Mehrnährstoffdünger (N/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /K <sub>2</sub> O)									
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,30	31,39	28,37	28,37	28,94	
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,47	24,69	22,00	22,20r	22,41	
Kalkdünger	CaO								
Braunkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,89	8,88	8,68	8,68	8,66	
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,59	8,60	8,62	8,60	
<b>Futtermittel<sup>2)</sup></b>									
<b>Futtergetreide</b>									
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,36	19,48	19,01	19,11	19,22	
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,58	19,74	19,52	19,64	19,75	
lose oder in Leinensäcken		Niedersachsen	50 kg	19,65	19,79	19,16	19,33	19,55	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,12	19,33	18,59	18,90	19,11	
		Hessen	50 kg	19,64	19,56	19,19	19,14	19,30	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,61	18,76	18,46	18,51	18,61	
		Baden-Württembg.	50 kg	20,30	20,53	20,43	20,45	20,54	
		Bayern	50 kg	18,86	18,90	18,36	18,38a)	18,38	
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,83	23,06	22,68	22,65	22,60	
lose oder in Leinensäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,11	21,97	21,44	21,56	21,63	
		Niedersachsen	50 kg	21,93	22,24	22,23	22,34	22,40	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	21,84	22,47	22,16	22,24	22,16	
		Hessen	50 kg	23,51	23,72	23,84	23,78	23,85	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,59	24,59	24,35	24,27	24,29	
		Baden-Württembg.	50 kg	23,73	23,67	23,54	23,44r	23,50	
		Bayern	50 kg	23,39	23,38	22,45	22,26	22,04	
Kleie									
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,32	15,58	14,61	14,35	14,54	
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	15,27	16,28	14,41	14,39	14,66	
		Niedersachsen	50 kg	15,61	16,15	14,98	14,66	14,95	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	15,19	15,60	14,50	14,29	14,62	
		Hessen	50 kg	15,37	15,58	14,89	14,47	14,38	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,65	15,60	14,56	14,11	14,30	
		Baden-Württembg.	50 kg	15,71	15,69	15,11	14,78	15,06	
		Bayern	50 kg	14,90	14,90	14,13	13,96a)	14,01	
Ölkuchen oder -schrot									
Sojasschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,98	23,99	24,07	23,97	23,81	
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,97	22,83	23,64	23,40	22,65	
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,29	23,27	23,94	23,51	23,41	
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,09	23,03	23,38	23,38	22,99	
		Hessen	50 kg	24,18	24,28	23,61	23,48	23,50	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,34	24,44	24,23	24,39	24,41	
		Baden-Württembg.	50 kg	24,66	24,74	24,21	24,19	24,28	
		Bayern	50 kg	24,72	24,74	24,61	24,66	24,51	
<b>Tierische Futtermittel</b>									
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	35,25	35,59	34,15	34,04	34,93	
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	30,89	32,93	32,53	32,16	34,64	
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	33,37	33,85	32,33	32,24	33,37	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	34,16	34,36	33,71	33,47	34,57	
		Hessen	50 kg	36,33	36,74	34,80	34,86	35,80	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	38,81	38,66	37,57	37,71	38,50	
		Baden-Württembg.	50 kg	35,33	35,52	34,74	34,68	35,22	
		Bayern	50 kg	37,10	37,15	34,83	34,71a)	35,10	
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,62	7,62	6,49	6,51	6,51	
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,56	7,58	5,96p	5,96p	6,00p	
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,27	7,27	6,35	6,40	6,40	
		Nordrhein-Westf.	100 l	9,04	9,04	6,84	6,89	6,94	
		Hessen	100 l	8,07	8,07	6,72	6,73	6,73	
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,97	6,97	7,03	7,03	7,03	
		Baden-Württembg.	100 l	7,24	7,24	6,17	6,19	6,17	
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50	
<b>Sonstige Futtermittel</b>									
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,32	2,33	2,23	2,23	2,24	
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,60	2,59	2,43	2,57	2,57	
		Niedersachsen	50 kg	2,27	2,27	2,16	2,16	2,16	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,44	2,42	2,38	2,36	2,42	
		Hessen	50 kg	2,63	2,63	2,44	2,45	2,45	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,49	2,50	2,50	2,50	
		Baden-Württembg.	50 kg	2,04	2,04	1,98	1,98	1,98	
		Bayern	50 kg	2,25	2,30	2,15	2,15	2,15	

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. November	15. Dezember	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer		
			15. Oktober	15. November	15. Dezember		
<b>noch: Sonstige Futtermittel</b>							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	18,59	18,58	17,11	17,23	17,34
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	17,57	17,46	15,58	15,92	16,27
	Niedersachsen	50 kg	17,95	17,81	16,35	16,56	16,75
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,71	17,83	16,28	16,44	16,53
	Hessen	50 kg	19,22	19,28	17,93	18,06	18,14
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,19	19,19	17,98	17,98	17,67
	Baden-Württembg.	50 kg	19,11	19,12	18,18	18,33	18,24
	Bayern	50 kg	19,21	19,20	17,51	17,51	17,72
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,96	22,05	21,27	21,24	21,23
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,56	21,07	20,27	20,20	20,14
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,76	21,94	21,30	21,22	21,17
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,54	21,65	20,42	20,38	20,38
	Hessen	50 kg	22,32	22,40	21,74	21,67	21,69
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,88	22,79	21,80	21,82	21,74
	Baden-Württembg.	50 kg	23,08	23,01	22,11	22,22	22,28
	Bayern	50 kg	21,80	21,81	21,27	21,21 <sup>a)</sup>	21,21
<b>Schweinemastfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	23,83	23,83	23,05	23,00	22,99
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,70	21,85	21,35	21,32	21,36
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,93	22,97	22,45	22,42	22,46
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,61	23,59	23,03	22,95	22,84
	Hessen	50 kg	25,53	25,50	24,87	24,77	24,73
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,01	24,98	23,98	23,94	23,84
	Baden-Württembg.	50 kg	24,35	24,25	23,50	23,58	23,57
	Bayern	50 kg	24,18	24,18	23,04	22,93 <sup>a)</sup>	22,93
<b>Legemehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	25,42	25,41	24,51	24,47	24,47
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,82	23,87	23,32	23,29	23,31
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,57	24,57	24,00	23,96	23,98
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,06	25,05	24,39	24,33	24,30
	Hessen	50 kg	26,06	26,06	25,37	25,35	25,35
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,70	25,70	24,57	24,50	24,59
	Baden-Württembg.	50 kg	26,68	26,63	25,62	25,42	25,41
	Bayern	50 kg	25,79	25,77	24,46	24,50 <sup>a)</sup>	24,51
<b>Nutz- und Zuchtvieh<sup>3)</sup></b>	Markttort:						
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 375,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 586,00	1 533,00	1 573,00	1 533,00	1 582,00
	Lehrte	1 Stück	1 605,00	1 482,00	1 500,00	1 480,00	1 546,00
	Osnabrück	1 Stück	1 502,00	1 532,00	1 513,00	1 503,00	1 498,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 417,00	1 555,00	1 300,00	1 455,00	1 430,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 961,00	1 835,00	1 897,00	1 843,00	1 810,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 630,00	1 677,00	1 693,00	1 637,00	1 744,00
<b>Ferkel, 6 - 8 Wochen</b>	Husum	1 Stück	36,60	40,25	48,70	47,63	51,83
	Rendsburg	1 Stück	38,10	43,15	49,60	47,88	51,00
	Cloppenburg	1 Stück	32,00	33,88	39,13	38,50	44,50
	Lehrte	1 Stück	29,25	34,00	37,40	34,75	41,75
	Straelen	1 Stück	41,75	42,75	50,00	48,63	...
	Schwäbisch Hall	1 Stück	53,63	51,00	53,93	50,29	53,22
	Nördlingen	1 Stück	53,56	52,20	60,00	57,90	59,88
<b>Arbeitspferde</b>							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 425,00	1 425,00	1 425,00	1 375,00	1 325,00
Arbeitspferde II	Hamm d)	1 Stück	1 550,00	1 525,00	1 475,00	1 475,00	1 475,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 225,00	1 175,00	1 250,00	1 250,00	1 200,00
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</b>							
<b>Kohle</b>							
Steinkohle, E8nu8 II	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	18,71	18,72	17,35	17,43	17,44
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	18,40	18,40	17,46	17,46	17,46
	Nordrhein-Westf.	100 kg	16,36	16,40	15,16 <sup>a)</sup>	15,32	15,39 <sup>a)</sup>
	Hessen	100 kg	18,44	18,44	17,82	17,82	17,84
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	19,98	20,02	18,04	18,16	18,20
	Bayern	100 kg	19,76	19,76	18,07 <sup>r</sup>	18,15 <sup>r</sup>	18,15
<b>Braunkohlenbriketts</b>	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	12,63	12,66	12,00	12,06	12,09
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,52	12,17	12,17	12,17
	Niedersachsen	100 kg	11,80	11,80	11,61	11,61	11,61
	Nordrhein-Westf.	100 kg	10,00	10,14	9,34 <sup>a)</sup>	9,45	9,54
	Hessen	100 kg	12,10	12,10	11,54	11,54	11,56
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	14,44	14,52	13,56	13,66	13,70
	Bayern	100 kg	13,82	13,82	12,91 <sup>a)</sup>	13,02	13,03
<b>Treibstoffe</b>							
Dieselmaststoff 4)	Bundesgebiet	100 l	33,46	33,34	16,40	16,70	16,66
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	33,95	33,75	15,97	16,10	16,22
	Niedersachsen	100 l	32,48	32,36	15,96	16,23	16,16
	Nordrhein-Westf.	100 l	32,48	32,47	16,24	16,59	16,45
	Hessen	100 l	34,15	34,05	17,90	18,24	18,24
	Rheinland-Pfalz	100 l	33,10	32,90	15,82	16,30	16,35
	Baden-Württembg.	100 l	35,79	35,69	18,48	18,73	18,55
	Bayern	100 l	33,32	33,15	15,65	15,95	15,99

Anmerkung siehe Seite 15

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. November	15. Dezember	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer		
					15. Oktober	15. November	15. Dezember
<b>noch: Treibstoffe</b>							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	59,75	59,69	55,83	55,84	54,60
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	60,10	60,10	55,72	55,72	54,46
	Niedersachsen	100 l	59,60	59,60	55,37	55,37	53,92
	Nordrhein-Westf.	100 l	58,30	58,00	55,18	55,18	54,55
	Hessen	100 l	60,20	60,20	55,90	55,90	55,63
	Rheinland-Pfalz	100 l	60,20	59,90	55,09	55,18	55,18
	Baden-Württembg.	100 l	59,90	59,90	55,81	55,81	54,28
	Bayern	100 l	60,20	60,20	56,71	56,71	54,91
<b>Schmieröle und -fette</b>							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,19	5,25	4,90	4,91	4,90
Mehrzweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	3,09	3,09	2,88	2,87	2,86
<b>Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)</b>							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,71	16,71	16,38	16,38	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	16,11	16,11	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,85	13,85	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,03	15,03	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	17,19	17,19	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,29	17,29	16,48	16,48	16,46
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,62	17,62	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	19,14	19,14	18,73	18,73	18,73
<b>7) Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten</b>							
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,63	1,62	1,42	1,42	1,42
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,63	1,56	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,59	1,57	1,41	1,41	1,41
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,83	1,82	1,63	1,63	1,64
	Hessen	1 kg	1,56	1,56	1,33	1,34	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,56	1,31	1,31	1,31
	Baden-Württembg.	1 kg	1,61	1,61	1,38	1,38	1,37
	Bayern	1 kg	1,63	1,62	1,39	1,39	1,39
<b>Handhacke (Zieh-), ohne Stiel</b>							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,03	5,03	4,74	4,75	4,75
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,70	4,70	4,27	4,27	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,49	4,49	4,31	4,31	4,31
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,66	4,66	4,50	4,50	4,50
	Hessen	1 Stück	6,13	6,13	5,68	5,68	5,68
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,86	5,86	5,86
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,88	5,88	5,52	5,55	5,55
	Bayern	1 Stück	4,79	4,79	4,40	4,43	4,43
<b>Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig</b>							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,98	5,98	5,87	5,89	5,89
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,42	6,42	6,04	6,04	6,09
	Niedersachsen	1 Stück	5,89	5,89	5,66	5,67	5,67
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,69	5,69	5,70	5,76a)	5,77
	Hessen	1 Stück	6,37	6,37	6,28	6,32	6,32
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,23	6,23	6,30	6,30	6,30
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,97	5,97	5,68	5,68	5,68
	Bayern	1 Stück	5,91	5,93	5,94	5,97	5,97
<b>Mähmesserklänge, Normalausführung</b>							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,61	0,61	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,57	0,57	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,77	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,68	0,68	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,63	0,63	0,61	0,61	0,62
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,74	0,72	0,72	0,72
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,51	0,51	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,49	0,49	0,45	0,45	0,45
<b>Drahtstifte, 25/60</b>							
	Bundesgebiet	1 kg	1,22	1,22	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,47	1,47	1,29	1,29	1,30
	Niedersachsen	1 kg	1,25	1,25	1,11	1,11	1,11
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,25	1,25	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,24	1,24	1,16	1,16	1,16
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,22	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,13	1,13	1,04	1,03	1,03
	Bayern	1 kg	1,17	1,17	1,02	1,02	1,02
<b>Treibriemen, Gummi, 100 mm breit</b>							
	Bundesgebiet	1 m	10,38	10,38	9,89	9,89	9,89
	Schleswig-Holst.	1 m	10,72	10,72	10,11	10,11	10,11
	Niedersachsen	1 m	10,24	10,27	9,65	9,65	9,65
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,31	10,31	9,82	9,82	9,82
	Hessen	1 m	10,47	10,47	9,97	9,97	9,97
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,31	11,31	10,40	10,40	10,40
	Baden-Württembg.	1 m	9,67	9,67	9,05	9,05	9,05
	Bayern	1 m	10,52	10,52	10,31	10,31	10,31
<b>Stacheldraht, verzinkt</b>							
	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,07	0,97	0,97	0,98
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,82	0,82	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,92	0,92	0,84	0,83	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,89	0,89	0,87	0,87	0,87
	Hessen	1 kg	1,09	1,09	1,05	1,06	1,06
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,26	1,18	1,18	1,18
	Baden-Württembg.	1 kg	1,25	1,25	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,20	1,20	1,05	1,05	1,06
<b>Schlepperbatterie, 12 Volt</b>							
	Bundesgebiet	1 Stück	144,90	144,90	136,01	135,97	135,96

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967		1968				
	15. November	15. Dezember	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. August	15. September	15. Oktober	15. November	15. Dezember
<b>Neuanschaffung größerer Maschinen</b>							
<b>Ackerschlepper</b>							
bis 17 PS	7 660	7 660	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 926	10 926	10 169	9 896a)	9 897	9 897	9 897
25 bis 34 PS	13 533	13 533	11 658a)	11 479a)	11 530	11 497	11 436
über 34 PS	16 545	16 545	13 887	13 887	13 887	13 887	13 887
<b>Einachsschlepper</b>	4 040	4 040	3 732	3 732	3 742	3 742	3 742
<b>Landmaschinen und Geräte</b>							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 264	1 264	1 177	1 125a)	1 125	1 125	1 135
Ackeregge mit Zinken	185	185	181	183	182	182	183
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 379	1 379	1 297	1 292	1 286	1 287	1 311
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 986	1 970	1 910	1 922	1 922	1 900	1 889
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	4 132	4 114	3 795	3 802	3 817	3 809	3 813
Handelsdünger-Kastenstreuer	739	741	667	668	671	664	668
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	983	840	822a)	822	822	845
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 826	2 733	2 733	2 733	2 733	2 733
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 227	1 227	1 227	1 181a)	1 176	1 177	1 187
Rechwender	1 789	1 789	1 679	1 710	1 721	1 732	1 732
Feldhäcksler	5 285	5 287	4 725	4 725	4 690	4 737	4 741
Mähdrescher	16 422	16 429	15 132	14 854a)	14 711	14 723	14 735
Kartoffelvorratsroder	6 144	6 146	5 488	5 491	5 491	5 525	5 515
Pick-up-Presse (Hoch- u. Niederdruck)	4 764	4 734	4 274	5 052a)	5 052	4 849a)	4 857
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle, Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	661	661	616	620	623	627	627
Futterdämpfer, 100 l	400	400	352	329a)	329	329	329
Gebälsehäcksler	2 572	2 583	2 225	2 225	2 225	2 225	2 401a)
Selbsttätiges Tränkebecken	64	64	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 379	1 381	1 432a)	1 432	1 410	1 412	1 408
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 064	1 059	1 169	1 169	1 169	1 183	1 179
Schlepperanbaulader	5 332	5 333	5 107	5 095	5 095	5 138	5 138
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 898	2 898	2 565	2 565	2 565	2 547	2 548
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 476	1 552a)	1 552	1 552	1 552	1 552
<b>Versch. Maschinen u. Einrichtungen</b>							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	497	497	465	457a)	457	457	457
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	247	238	238	270a)	270	270

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Bis Dezember 1967 Lingen.